

bestehe, die mit Waffen und brennenden Linten versehene starke Mannschaft erforderlich gewesen, ungeachtet ihm dieserhalb auseinander gesetzt worden, daß alles dies nur wegen der großen Pestgefahr so eingerichtet worden sei, welche die schleunigste Aufbaunung des Hauses erheische.

Der auf Anordnung des Hildesheimischen Statthalters Jodocus Edmundus von Brabeck gleich am nächstfolgenden Tage zu anderweiter Protestation nach dem angelegten Pesthause abgesandte Kaiserliche Notar fand vor dem Hause zwei Schildwachen stehen und schätzte dessen Besatzung auf etwa 50 Mann. Nachdem er seine Protestation dem commandirenden Sergeanten Tomas aus Schulenburg eröffnet, zum fernern Protest einen Stein vom Hause entnommen und diesen sodann schnell zerschlagen und in den Leinesfluß geworfen hatte, trat der Amtmann von Calenberg mit der ganzen Mannschaft aus dem Pesthause, stürmte gleich einem brüllenden Löwen auf den Notar und dessen Zeugen ein und redete ersteren, wie es nach dessen Protocolle lautet, folgendermaßen an:

„Ihr habt meinem allergnädigsten Herrn und der unbezweifelten Jurisdiction desselben durch das Zerschlagen eines Ziegelsteines Gewalt gethan; dafür soll euch der Teufel holen und den Hals in tausend Stücken zerbrechen! und wenn ihr nicht eure Pflicht zur Aufnahme meiner Reprotestation thun wollt, so will ich euch wegen der verübten Gewalt nach dem Calenberge bringen lassen, obschon Alles, was ihr hier gemacht, Bagatell und Kinderwerk ist.“ Die angedrohte Verhaftung kam jedoch nicht zur Ausführung, indem der Notar nebst Zeugen über die Brücke auf unbezweifelt Hildesheimisches Territorium retirirte.

Doch es sollte bald der Streit noch hitziger entbrennen.

Nach diesem Vorgange nämlich und als ermittelt worden, daß das Pesthaus nur noch mit weniger Mannschaft besetzt war, wurde auf Beschluß der Regierung zu Hildesheim dasselbe, unter Beisein eines Notars und des Amtmanns zu Poppenburg, am 22. September 1682 früh Morgens durch eine Nachts zuvor insgeheim aus den Aemtern Poppenburg und Steuerwald aufgebotene bewaffnete Mann-